



Info-Broschüre für Studienteilnehmer\*innen,  
Interessierte und Unterstützer\*innen



# Inhalt

---

Herzlich willkommen, liebe (zukünftige) Care Leaver*innen!	4
<i>Danke für Ihre Unterstützung, liebe Fachkräfte und Pflegepersonen!</i>	6
Worum geht's? Informationen zur CLS-Panelstudie	8
Wieso wir unsere Zeit in das Projekt investieren?	10
Was ist CLS? Alles Wichtige im Überblick	11
Was ist CLS? Für alle, die es genauer wissen wollen	12
Warum Sie dieses Heft in den Händen halten? Sie sind (bald) Care Leaver*in	14
Wie läuft das ab? Informationen zur Kontaktaufnahme	16
Wie können Sie mitmachen? Ihre Einwilligung zählt	18
Was haben Sie davon? Mitmachen lohnt sich	21
Was passiert mit Ihren Daten? Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist wichtig!	22
Bekomme ich Infos zu den Ergebnissen der CLS-Studie?	26
Welche Werte tragen die CLS-Studie? Diversitätskonzept, Ethikvotum und Rechtsgutachten	28
Die Ansprechpartner*innen der CLS-Studie stellen sich vor und geben an, weshalb Sie an der CLS-Studie mitarbeiten	30
Sie wollen uns kontaktieren? So erreichen Sie uns	31
Wer arbeitet hinter den Kulissen der CLS-Studie? Die Mitglieder des Forschungsverbunds	32
Impressum	34

# Herzlich willkommen, liebe (zukünftige) Care Leaver\*innen!

---

Wir – das Team der CLS-Studie – freuen uns sehr, dass Sie diese Broschüre in den Händen halten.

Mit der Studie »CLS – Care Leaver Statistics: Soziale Teilhabe im Lebensverlauf junger Erwachsener. Eine Langzeitstudie« geht in diesen Tagen erstmalig eine bundesweite Befragung von Care Leaver\*innen an den Start. Und Sie können dabei sein! Mit dieser Info-Broschüre möchten wir Sie über alles aufklären, was für Sie als interessierte Studienteilnehmer\*innen an der CLS-Studie wichtig ist zu wissen.

Mit der Info-Broschüre beantworten wir wichtige Fragen und geben Ihnen umfassende Informationen, um Ihnen eine informierte Entscheidung über die Teilnahme an der CLS-Studie zu ermöglichen. Sie erfahren auf den folgenden Seiten, warum wir Sie als »Care Leaver\*innen« ansprechen, warum wir Sie siezen, wie die Studie geplant ist und was bei der Teilnahme mit Ihren Daten passiert.

Zusätzlich zu dieser Broschüre können Sie an Informationsveranstaltungen zur CLS-Studie teilnehmen und direkte Nachfragen stellen.

Die CLS-Studie wird von einem Forschungsverbund durchgeführt. Dieser setzt sich aus vier Organisationen zusammen:

- Stiftung Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik) in Hildesheim
- Deutsche Jugendinstitut (DJI) in München
- Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) in Bremen
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) in Frankfurt.

Ihre Teilnahme ist zentral, damit die CLS-Studie gelingt und wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Unterstützungsmöglichkeiten für junge Erwachsene mit Jugendhilfeerfahrung leisten können.

**Für den Fall, dass Sie sich dazu entschließen mitzumachen: DANKE! Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!**

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

Herzliche Grüße  
Tanja Abou, Maria Groinig und Lea Heyer  
im Namen des CLS-Teams



Weitere Infos  
auf unserer Website:  
[cls-studie.de](http://cls-studie.de)



## **Danke für Ihre Unterstützung, liebe Fachkräfte und Pflegepersonen!**

---

Wir – das Team der CLS-Studie – freuen uns sehr, dass auch Sie diese Broschüre in den Händen halten.

Mit der Studie »CLS – Care Leaver Statistics: Soziale Teilhabe im Lebensverlauf junger Erwachsener. Eine Langzeitstudie« geht in diesen Tagen erstmalig eine bundesweite Befragung von Care Leaver\*innen an den Start. Mit dieser Info-Broschüre möchten wir die jungen Menschen und zukünftigen Care Leaver\*innen über alles aufklären, was für eine mögliche Teilnahme an der CLS-Studie wichtig ist zu wissen.

Zentral ist für uns: Je mehr von den eingeladenen jungen Menschen an der Studie teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die erhobenen Daten. Deshalb ist Unterstützung aus dem Umfeld der Care Leaver\*innen sehr wichtig.

**Daher richten wir uns mit dieser Info-Broschüre auch an Sie als potentielle Unterstützer\*innen der Studie, wie zum Beispiel Fachkräfte, Pflege- und Betreuungspersonen.**

Ein\*e oder mehrere Jugendliche\*r, die Sie begleiten, ist zur Teilnahme an der CLS-Studie eingeladen. Als wichtige Bezugspersonen der (zukünftigen) Care Leaver\*innen oder als Mitarbeiter\*innen im Jugendamt, Pflegekinderdienst oder einer stationären Einrichtung haben auch Sie wahrscheinlich viele Fragen.

- Was ist die CLS-Studie und wer ist eingeladen?
- Ein\*e Jugendliche, den\*die Sie begleiten, wurde angeschrieben – was bedeutet das für Sie?
- Ist das alles sicher und rechtskonform?
- Wie können Sie die Studie unterstützen?

Mit der Info-Broschüre möchten wir alle wichtigen Fragen beantworten und umfassende Informationen bereitstellen, um eine informierte Entscheidung über die Teilnahme an der CLS-Studie zu ermöglichen. Sie erfahren auf den folgenden Seiten, warum wir die jungen Menschen »Care Leaver\*innen« nennen, warum wir die Jugendlichen siezen, viele Details dazu, wie die Studie geplant ist und was bei einer Teilnahme mit den personenbezogenen Daten der jungen Menschen passiert. Zusätzlich haben auch Sie die Möglichkeit, an Informationsveranstaltungen zur CLS-Studie teilzunehmen und direkte Nachfragen zu stellen.

Die CLS-Studie wird von einem Forschungsverbund durchgeführt und setzt sich aus vier Organisationen zusammen:

- Stiftung Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik) in Hildesheim
- Deutsche Jugendinstitut (DJI) in München
- Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) in Bremen
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) in Frankfurt.

Die Teilnahme der jungen Menschen an der Studie ist zentral, damit das Forschungsvorhaben gelingt und wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Unterstützungsstrukturen leisten können. Durch Gespräche und durch, wenn nötig, Ihre Unterstützung beim Ausfüllen der Einwilligungserklärung leisten Sie einen wertvollen Beitrag für das Gelingen der CLS-Studie.

**DANKE, dass Sie sich dazu entscheiden die CLS-Studie und die jungen Menschen zu unterstützen!**

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an [info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de)



Weitere Infos auf  
unserer Website:  
[cls-studie.de](http://cls-studie.de)

## Worum geht's? Informationen zur CLS-Panelstudie

---

Die CLS-Studie ist ein deutschlandweites Forschungsprojekt. Es wird viel Geld in die Hand genommen, um diese Studie durchzuführen. Dieses Geld wird vom Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellt. Das ist ungewöhnlich, aber die Politiker\*innen sind parteiübergreifend der Meinung, dass wir aktuell zu wenig über die Lebenssituationen und Lebenswege von jungen Menschen wissen, die für eine Weile oder auch für längere Zeit nicht bei ihren Eltern aufwachsen.

Sie als junger Mensch sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland und es ist wichtig, mehr über Ihre Lebenslage zu erfahren.

*Du... Sie... wie jetzt? Da Sie ein junger Mensch auf dem Weg ins Erwachsenenleben sind, benutzen wir für die Anrede das »Sie«.*

Die Studie soll Wissen über die Lebenslagen von Care Leaver\*innen erzeugen, und wenn nötig dazu beizutragen, dass sich die Lebenssituation von Care Leaver\*innen verbessert. Im Mittelpunkt der Forschung stehen daher Sie als junger Mensch mit Jugendhilfeerfahrung und Ihr (zukünftiger) Weg in ein eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Erwachsenenleben.

Die Abkürzung CLS bedeutet »Care Leaver Statistics«. »Statistik« steht im Namen der Studie, weil wir ganz viele Daten sammeln und damit Berechnungen zu Zusammenhängen, Unterschieden und Verbesserungsmöglichkeiten machen.

Über **mehrere Jahre** hinweg befragt die CLS-Studie Care Leaver\*innen zu ihren Erfahrungen beim Verlassen der Pflegehaushalte oder stationären Wohnformen und in der Zeit danach. Es handelt sich um eine Langzeitstudie und es wird mit Fragebögen gearbeitet: **Jedes Jahr** werden Sie und 2.000 andere Teilnehmer\*innen der CLS-Studie zu einem **Interview (persönlich, telefonisch oder online)** eingeladen, in welchem Sie einen **Fragebogen zu Ihrer aktuellen Lebenssituation** beantworten.



Themen und Interessen der CLS-Studie basieren auf wissenschaftlichen Konzepten zur Teilhabeforschung in einer Gesellschaft. Es geht beispielsweise um Freund\*innenschaften und soziale Beziehungen, Wohnen, Freizeit, Gesundheit, Schule-Ausbildung-Studium, (Erwerbs-)Arbeit und die Inanspruchnahme von staatlichen Hilfen. Im Mittelpunkt der CLS-Studie stehen Fragen wie zum Beispiel:

- Welche Erfahrungen haben Sie in ihrem Leben gemacht? Welche Schulen haben Sie besucht? Wo haben Sie gelebt?
- Wie gestalten Sie Ihre derzeitige Lebenssituation?
- Was sind Ihre Ziele und Wünsche für die Zukunft?

Die lange Laufzeit der CLS-Studie ist wichtig, um die Lebensverläufe von Care Leaver\*innen besser zu verstehen. Ein übergeordnetes Ziel der Forschung ist es, eine positive Veränderung der Teilhabemöglichkeiten von jungen Erwachsenen mit Jugendhilfeerfahrung zu bewirken.

## **Was heißt »Leaving Care«?**

Den Übergang aus der Kinder- und Jugendhilfe bezeichnen wir als »Leaving Care« (Leaving = Verlassen, Care = Betreuung, Pflege). Der Begriff Care Leaver\*in bezeichnet Menschen, die aus stationären Wohnformen der Jugendhilfe oder aus Pflegehaushalten ausgezogen sind bzw. gerade dabei sind, die Hilfen zu verlassen.

## Wieso wir unsere Zeit in das Projekt investieren?

---

### **Uns ist die Situation von Care Leaver\*innen wichtig, ...**

... weil wir wissen, dass Erwachsenwerden aufregend und herausfordernd sein kann.

... weil wir wissen, dass es Familien gibt, die jungen Menschen kein sorgenfreies Erwachsenwerden ermöglichen können.

... weil wir wissen, dass mit dem Auszug aus der Jugendhilfe eine wichtige Zeit endet und etwas Neues, Aufregendes und Unbekanntes beginnt.

... weil wir wissen, wie schmerzhaft und kräftezehrend Erfahrungen in den Hilfesystemen sein können.

... weil wir Aufmerksamkeit dafür schaffen wollen, mit welchen Herausforderungen Care Leaver\*innen konfrontiert sind & was Sie und zukünftige Care Leaver\*innen beim Übergang aus der Jugendhilfe ins Erwachsenenleben unterstützen kann.



## Was ist CLS?

### Alles Wichtige im Überblick

---

- CLS ist eine Langzeitstudie über mehrere Jahre hinweg.
- Sie können mitmachen, wenn Sie einen Einladungs-Brief zur Teilnahme an der CLS-Studie erhalten haben.
- Im Mittelpunkt der CLS-Studie steht Ihr Leben nach der Jugendhilfe.
- Keine Sorge, Sie müssen jetzt noch nicht genau wissen, ob Sie mehrere Jahre mitmachen möchten.
- Sie werden in jedem Jahr zu einem persönlichen, digitalen oder telefonischen Interview eingeladen.
- In der CLS-Studie wird etwa einmal im Jahr ein einstündiges Interview mit Ihnen geführt.
- Die CLS-Studie liefert wichtige Daten über den Übergang ins Erwachsenenleben.
- Bei CLS halten wir alle Datenschutzbestimmungen gewissenhaft ein.
- Die Teilnahme an CLS ist freiwillig und man kann jederzeit aufhören.
- Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich an. Dazu müssen Sie die Einwilligungserklärung unterschrieben zurücksenden. Das Porto zahlen wir.

Sind Sie noch unentschlossen oder haben offene Fragen? Nutzen Sie die Möglichkeit, an einer der Online-Informationsveranstaltungen teilzunehmen.

Die Termine der Infoveranstaltungen

a) für zukünftige Studienteilnehmer\*innen und

b) für interessierte Unterstützer\*innen finden Sie im Einladungsschreiben.

Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich!

---

**Bei Fragen erreichen Sie uns zusätzlich per E-Mail unter [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)**

# Was ist CLS?

## Für alle, die es genauer wissen wollen

---

### Dafür steht die Abkürzung »CLS«

- Die Abkürzung CLS bedeutet »Care Leaver Statistics«. Die CLS-Studie ist eine Langzeitstudie zur Befragung von Care Leaver\*innen.
- Die CLS-Studie ist die erste quantitative Langzeitstudie, in der die soziale Teilhabe von Care Leaver\*innen statistisch untersucht wird. Es wird mit Fragebögen gearbeitet, die mit statistischen Methoden ausgewertet werden.

### Im Mittelpunkt stehen Care Leaver\*innen

- Care Leaver\*innen sind junge Menschen, die einen Teil ihres Lebens in stationärer Jugendhilfe gelebt haben und sich im Übergang in ein eigenständiges Leben befinden. Der Begriff umfasst auch Menschen, die die stationäre Einrichtung oder Pflegefamilie schon verlassen haben.
- Die CLS-Studie wendet sich an Care Leaver\*innen. Zur Teilnahme an der Befragung ist berechtigt, wer zum Stichtag 31.03.2022 zwischen 16 und 19 Jahre alt ist und von uns eingeladen wurde.
- Die Auswahl, wer zur Teilnahme an der CLS-Studie eingeladen wird, erfolgt aus wissenschaftlichen Gründen nach einem Zufallsprinzip.

### Mitmachen und Unterstützen

- Aus Gründen des Datenschutzes bedarf es einer Einwilligung in die Teilnahme an der Studie. Die Einwilligungserklärung liegt dem Einladungsschreiben bei. Das Porto für die Rücksendung übernimmt der CLS-Forschungsverbund.
- Es ist wichtig, dass möglichst viele der eingeladenen jungen Menschen an der CLS-Studie teilnehmen. Dadurch werden die Ergebnisse aussagekräftiger. Man kann jederzeit wieder aussteigen.
- Auch diejenigen, die kein\*e Care Leaver\*in sind, können die CLS-Studie unterstützen. Stationäre Einrichtungen, Jugendämter, Pflegekinderdienste, Pflegepersonen und Dachverbände können durch die Weiterleitung der Unterlagen, durch Gespräche und, falls nötig, beim Ausfüllen der Einwilligungserklärung wichtige Unterstützung geben.

## **Der Ablauf der CLS-Studie**

- Zu Studienbeginn sollen je 1.000 junge Menschen aus stationären Einrichtungen und Pflegefamilien befragt werden. Die Befragungen wiederholen sich jährlich über sieben Jahre hinweg. Die erste Befragung wird im Jahr 2022 durchgeführt.
- Die Auswahl der insgesamt 2.000 Studienteilnehmer\*innen geschieht über Kontaktaufnahme mit stationären Einrichtungen und Pflegekinderdiensten. Diese werden durch ein Zufallsverfahren ausgewählt.
- Studienteilnehmer\*innen können über ihre Teilnahme selbst und freiwillig entscheiden und diese jederzeit beenden.
- Erste Ergebnisse aus der CLS-Befragung können voraussichtlich im Jahr 2023 präsentiert werden. Die Studie endet voraussichtlich im Jahr 2030.

## **Das können Studienteilnehmer\*innen erwarten**

- Vor Beginn der CLS-Studie haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen von online Info-Veranstaltungen umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu stellen.
- Wenn die unterschriebene Einwilligungserklärung vorliegt, werden die Studienteilnehmer\*innen von einem\*einer Interviewer\*in des Instituts für angewandte Sozialwissenschaft (infas) kontaktiert.
- Das Gespräch findet bei der ersten Befragung persönlich und in den folgenden Jahren persönlich, telefonisch oder online unter Einhaltung der COVID-19-Bestimmungen mit Hilfe eines Fragebogens statt. Den Ort des Interviewgespräches können Sie bestimmen.
- Das Gespräch dauert in etwa 60 Minuten. Sie erhalten für Ihre Zeit ein finanzielles Dankeschön.
- Sie werden jährlich einmal kontaktiert, um einen Termin für die nächste Befragung auszumachen.
- Begleitende Angebote und Aktionen stehen Ihnen im Rahmen eines freiwilligen Begleitprogramms für Studienteilnehmer\*innen zur Verfügung.

## Warum Sie dieses Heft in den Händen halten? Sie sind (bald) Care Leaver\*in

---

Das heißt, Sie haben einen Teil Ihres Lebens in der Jugendhilfe verbracht und befinden sich derzeit oder in absehbarer Zeit im Übergang in ein eigenständiges Erwachsenenleben.

Die Gesellschaft übernimmt für junge Menschen, die in der Kinder- und Jugendhilfe aufwachsen, besondere staatliche Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Übergänge aus der Hilfe in ein eigenständiges Erwachsenenleben gut und nachhaltig begleitet werden. Darüber, wie das Leben von Menschen verläuft, die zuvor als Jugendliche in stationären Einrichtungen oder Pflegefamilien gelebt haben, weiß man aktuell zu wenig. Bisher fehlen verlässliche, bundesweite statistische Daten zum Thema Leaving Care in Deutschland. Das haben Forscher\*innen in einer Studie herausgefunden, die vor der CLS-Studie durchgeführt wurde.

Mit der CLS-Studie soll untersucht und öffentlicher gemacht werden, vor welchen Herausforderungen Jugendliche in unterschiedlichen Lebensbereichen stehen, wenn sie die Jugendhilfe verlassen. Wir möchten sichtbar machen, was im Lebensverlauf von Care Leaver\*innen wichtig ist, was positiv ist und wo Schwierigkeiten aufkommen. Durch die CLS-Studie wird erstmalig ein breites Wissen über die soziale Teilhabe von Care Leaver\*innen in ganz Deutschland erhoben.

Die CLS-Studie trägt von daher zur Schließung einer Erkenntnis- und Forschungslücke bei. Die Daten sollen dabei helfen, die soziale Teilhabe von Care Leaver\*innen in Zukunft wirksam zu verbessern.



Wir sind an Ihrer Teilnahme an der CLS-Studie interessiert, weil Sie aktuell zwischen 16 und 19 Jahre alt sind und Erfahrung in stationären Wohnformen oder bei Pflegehaushalten der Jugendhilfe haben. Neben Ihnen werden für die Studie insgesamt etwa 2.000 weitere junge Menschen aus der Bundesrepublik Deutschland befragt. Wer von der Gesamtgruppe der Care Leaver\*innen in Deutschland mitmacht wird zufällig mit einem Verfahren von Wissenschaftler\*innen des DJI München bestimmt.

**Als Care Leaver\*in sind Sie herzlich eingeladen, an der Befragung als Studienteilnehmer\*in mitzumachen. Wir sind an Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen interessiert. Sie sind für uns in diesem Sinne Expert\*innen Ihres Lebensverlaufes und damit für den Erfolg der CLS-Studie zentral!**

Ihre Erfahrungen stehen im Mittelpunkt der CLS-Studie. In mehreren, jährlich stattfindenden Interviews werden Sie zu Ihrer aktuellen Lebenssituation befragt. So eine Studie ist in dieser Form in Deutschland bis jetzt noch nie durchgeführt worden. Ihre Teilnahme an der Studie ist deshalb sehr wertvoll. Durch die CLS-Studie kann ermittelt werden kann, wie der Übergang junger Menschen aus der Kinder- und Jugendhilfe in ein eigenständiges Erwachsenenleben zukünftig von den Jugendämtern, den Einrichtungen und der Politik besser gestaltet werden kann.

## Wie läuft das ab?

### Informationen zur Kontaktaufnahme

---

An der CLS-Studie sollen insgesamt 2.000 junge Erwachsene teilnehmen. Zu Studienbeginn im Jahr 2022 werden je 1.000 junge Menschen (16 bis 19 Jahre) aus stationären Einrichtungen und Pflegefamilien zur Teilnahme an der CLS-Studie eingeladen. Wenn Sie in die Teilnahme einwilligen, werden Sie im Sommer 2022 das erste Mal befragt. Danach werden Sie über sieben Jahre hinweg jedes Jahr einmal persönlich, telefonisch oder online interviewt.

Neben der dauerhaften Teilnahme von Ihnen als Care Leaver\*in ist besonders zu Beginn der CLS-Studie die Unterstützung durch die stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendämter, Pflegekinderdienste, Pflegepersonen und Dachverbände wichtig. Als junger Mensch können Sie dieses Heft nutzen, um beispielsweise mit Ihren Pflegepersonen oder Betreuer\*innen über die CLS-Studie ins Gespräch zu kommen.

Wir haben die Langzeitstudie mit Vorarbeiten im Sommer 2021 begonnen. Erste Ergebnisse der ersten Befragungswelle können voraussichtlich 2023 präsentiert werden. Im Jahr 2024 nach der zweiten Erhebung werden weitere Ergebnisse zu den erforschten Übergängen von Care Leaver\*innen vorliegen. Zum Ende der Studie, voraussichtlich im Jahr 2030, werden dann Daten zu den Lebensverläufen vorliegen, die Aussagen über die Gründe für Unterschiede zwischen den Verläufen zulassen und damit auch Aussagen über die Gestaltung der Übergänge im Lebensverlauf ermöglichen.



**Frühling 2022**  
Stationäre  
Einrichtungen und  
Pflegekinderdienste  
werden vom  
CLS-Team kontaktiert

Sie werden  
persönlich (ab dem  
2. Mal auch telefonisch  
oder online) interviewt  
und füllen damit  
den ersten  
Fragebogen aus

Sie bekommen  
regelmäßig  
Einladungen, um  
am CLS-Begleit-  
programm  
teilzunehmen

Info-Veranstaltungen  
für Unterstützer\*innen  
der CLS-Studie  
finden statt (online)

Sie vereinbaren einen  
Interviewtermin an  
einem Ort Ihrer Wahl

Wir aktualisieren  
in regelmäßigen  
Abständen ihre  
Kontaktdaten und/  
oder Sie geben uns  
Bescheid, wenn Sie Ihre  
Kontaktdaten ändern

Info-Materialien und  
Einladungsbriefe  
werden an Sie als  
junger Mensch  
im Alter zwischen  
16-19 Jahren  
verschickt

Sie werden von einer  
Interviewer\*in des Er-  
hebungsinstituts infas  
kontaktiert und erhalten  
am Tag des Interviews  
ein kleines Dankeschön  
für Ihre Teilnahme

Die Interviewer\*innen  
von infas melden  
sich jährlich bei  
Ihnen für die nächste  
Befragung

*Optional:*  
Sie nehmen an einer  
oder mehreren  
Info-Veranstaltungen  
für Studienteil-  
nehmer\*innen teil  
(online)

**Sommer 2022**  
Herzlich Willkommen!  
Nun sind Sie Teil von  
CLS und können am  
Begleitprogramm  
der CLS-Studie  
teilnehmen!

Sie entscheiden sich  
für die Teilnahme an  
der CLS-Studie

Sie füllen die  
Einwilligungserklärung  
aus und senden  
diese im beiliegenden  
Umschlag  
kostenlos an unsere  
Kolleg\*innen im DJI

**Winter 2030**  
Die CLS-Studie  
endet - toll, wenn  
Sie so lange  
dabei bleiben!

## Wie können Sie mitmachen? Ihre Einwilligung zählt

---

### Sie sind eingeladen

Ihre Teilnahme an der CLS-Studie ist komplett freiwillig. Wenn Sie neben der Info-Broschüre ein Einladungsschreiben zum Mitmachen an der CLS-Studie erhalten haben und zum Stichtag 31.03.2022 zwischen 16 und 19 Jahre alt sind sowie mindestens sechs Monate in einer stationären Wohnform oder in einem Pflegehaushalt leben, sind Sie zur Teilnahme an der CLS-Studie eingeladen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich zur Teilnahme entscheiden.

### Ihre Einwilligung zählt

Der Einladungsbrief enthält alle wichtigen Informationen zu den Inhalten und zum Ablauf der Studie. Außerdem finden Sie im Einladungsschreiben die Einwilligungserklärung.

Die Einwilligungserklärung ist wichtig, damit Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer und/oder E-Mailadresse gespeichert werden dürfen, um Sie für die Interviews zu kontaktieren. Außerdem müssen Sie der Befragung zustimmen. Alle Angaben, die Sie während der Befragung machen, werden von Ihren personenbezogenen Angaben (wie Name, E-Mailadresse und Telefonnummer) direkt im Anschluss getrennt und dauerhaft getrennt aufbewahrt. Es ist zu jeder Zeit sichergestellt, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht Ihren Antworten zugeordnet werden können.

Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer und/oder E-Mailadresse benötigen wir, um Sie für das nächste Interview zu erreichen und Sie über den Verlauf der Studie zu informieren. Natürlich können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dann werden Sie für zukünftige Befragungen nicht mehr kontaktiert.

### Das erste Interview

Nachdem Ihre unterschriebene Einwilligungserklärung vorliegt, nimmt die Person, die mit Ihnen das erste Interview durchführen wird, Kontakt zu Ihnen auf und vereinbart mit Ihnen einen Termin. Das erste Gespräch wird persönlich unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Bestimmungen durchgeführt – am besten vor Ort in Ihrer stationären Einrichtung oder Pflegefamilie. Falls Sie die Befragung lieber an einem anderen Ort durchführen wollen, ist das selbstverständlich auch möglich. Die Befragung wird mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt. Alle Teilnehmenden bekommen die gleichen Fragen gestellt.

Dieses Interview kann man sich wie ein persönliches Gespräch vorstellen. Es geht zum Beispiel um Ihre Wohnsituation, Ihre Situation in der Schule, bei der Arbeit oder in der Ausbildung, Ihre sozialen Beziehungen und Kontakte oder Ihre finanzielle Situation. Besonders interessieren wir uns für Ihre bisherigen Erfahrungen, Ihre aktuelle Situation und Ihre Zukunft. Das Ganze dauert in etwa 60 Minuten.

### **Und so geht es weiter**

In der gleichen Weise finden insgesamt bis zu sieben Befragungen statt. Ab dem ersten Interview werden Sie einmal pro Jahr kontaktiert, um einen Termin für die nächste Befragung auszumachen. Dabei können Sie entscheiden, wie Sie befragt werden wollen (z. B. im persönlichen Kontakt mit einer Interviewer\*in, telefonisch oder online). Wenn Sie möchten, erhalten Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen Informationen zum Verlauf der CLS-Studie sowie Einladungen zum Begleitprogramm für Teilnehmer\*innen.

Sollten Sie nicht mehr an der Studie teilnehmen wollen, können Sie uns einfach Bescheid geben, wenn wir Sie kontaktieren. Oder Sie melden sich per E-Mail oder Post von der CLS-Studie ab. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit beenden und es entstehen Ihnen keine Nachteile. Ihre Kontaktdaten werden gelöscht, wenn Sie sich abmelden. Sie werden dann nicht mehr von uns kontaktiert.

Wenn Sie über Ihre Teilnahme noch unsicher sind, können Sie mit Ihren Betreuer\*innen oder Pflegepersonen sprechen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, an freiwilligen Online-Informationsveranstaltungen teilzunehmen und dort Ihre Fragen zu stellen.

**Die Termine der Info-Veranstaltungen für zukünftige Studienteilnehmer\*innen finden Sie im Einladungsschreiben. Sie können einfach vorbeischauen und müssen sich nicht vorher anmelden.**

---

Stellen Sie Ihre Fragen auch gerne per E-Mail an uns unter [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)



## Was haben Sie davon? Mitmachen lohnt sich

---

### Einen wichtigen Beitrag leisten

Die Erfahrungen, über die Sie in den Befragungen berichten, sind Grundlage der ersten bundesweiten statistischen Langzeituntersuchung zur gesellschaftlichen Teilhabe von Care Leaver\*innen. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie zu erkennen, was bei den Übergängen aus der stationären Einrichtung oder der Pflegefamilie ins Erwachsenenleben gut klappt und was verbessert werden müsste. Deshalb können die Interviews und Fragebögen auch für Sie als Studienteilnehmer\*innen interessant sein, um das eigene Leben genauer zu betrachten und besser zu verstehen.

### Jährliches finanzielles Dankeschön

Wenn Sie bei der CLS-Studie mitmachen, bekommen Sie für das Beantworten bzw. Ausfüllen des 60-minütigen Fragebogens jeweils ein finanzielles Dankeschön.

### Gemeinsam schauen, was wichtig ist

Zusätzlich gibt es bei der CLS-Studie eine Besonderheit. Wir möchten, dass Sie als Care Leaver\*innen von der Befragung auch langfristig selbst etwas haben. Deshalb bieten wir Ihnen verschiedene ergänzende Aktivitäten zur freiwilligen Teilnahme an. Das Begleitprogramm umfasst zum Beispiel eine Vernetzungs-Plattform, auf der Sie sich mit anderen Studienteilnehmer\*innen austauschen können, sowie die Möglichkeit an Workshops, Tagungen und anderen Veranstaltungen im Zuge der CLS-Studie teilzunehmen.

Bei der Gestaltung des Begleitprogramms orientieren wir uns an Ihren Interessen und Bedürfnissen an der CLS-Studie. Wir möchten mit Ihnen forschen. **Das bedeutet, dass wir auch neben der Fragebogenerhebung diverse Möglichkeiten zur Beteiligung an der Studie bieten möchten. Von Forschungsworkshops, über eine Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen oder Auswertungsdiskussionen – wir freuen uns, wenn Sie mitmachen.** Dazu versuchen wir diverse Angebote zu entwickeln, die Ihrem Zeit- und Energieaufwand gerecht werden. Ihre Rückmeldungen und Wünsche sind deshalb sehr willkommen.

Sie können schon heute Kontakt mit uns aufnehmen: Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

## Was passiert mit Ihren Daten? Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist wichtig!

---

Ihre Teilnahme an der CLS-Studie ist freiwillig. Ihre informierte Einwilligung in die Teilnahme an der CLS-Studie basiert auf der Datenschutzgrundverordnung, insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO sowie Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO. Das heißt, Sie willigen in die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift und Telefonnummer, E-Mail und Geburtsdatum sowie in die Erhebung von personenbezogenen Forschungsdaten ein. Die Forschungsdaten umfassen zwei sensible Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO, nämlich Gesundheitsdaten und Daten von Drittpersonen (soziale Beziehungen).

Wichtig ist, dass diese Daten ausschließlich zu Forschungszwecken und zu Zwecken der CLS-Studie erhoben und verarbeitet werden. Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten erhoben:

- **Forschungsdaten** zu sozialen Teilhabedimensionen (u.a. zur Kinder- und Jugendhilfeeinfahrung, zur Herkunftsfamilie, zur Wohnsituation, zu Qualifikationen, zum Freizeitverhalten, zur Gesundheit und zu sozialen Beziehungen). Die erhobenen personenbezogenen Daten werden während des Forschungsprozesses beim Erhebungsinstitut infas pseudonymisiert, wodurch keine personenbezogene Zuordnung zu den erhobenen Forschungsdaten und den Kontaktdaten hergestellt werden kann. Die erhobenen Forschungsdaten werden im DJI München in sogenannten Scientific-Use-Files (SUFs) anonymisiert gespeichert. Die anonymisierten Daten aus der Fragebogenerhebung werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke (z.B. statistische Analysen, Veröffentlichungen in Büchern oder Zeitschriften, Tagungsvorträge, Politikberatung) genutzt und vertraglich geschützt zu Forschungszwecken zur Verfügung gestellt. Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Der Speicherort der anonymisierten Forschungsdaten (Scientific-Use-File; SUF) befindet sich im DJI und ist auf Basis der dort geprüften Datenschutzmaßnahmen gesichert. Aus den Forschungsdaten der CLS-Studie kann niemand Rückschluss auf Ihre Person oder Identität ziehen.

- **Kontakt**daten für die Einladung zur Wiederholungsbefragung und zu Angeboten des CLS-Begleitprogramms. Der Speicherort der personenbezogenen Kontaktdaten befindet sich bei infas (Kontaktaufnahme zum Interview, Interviewdurchführung), beim DJI München (Auswahl der Studienteilnehmer\*innen, Erhalt der informierten Einwilligung) und an der Universität Hildesheim (Aktualisierung der Kontaktdaten, Einladungen zum CLS-Begleitprogramm, Versand von CLS-Goddies). Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zwischen dem Erhebungsinstitut (infas) und dem Forschungsverbund (DJI), sowie zwischen den Institutionen des Forschungsverbundes (Universität Hildesheim und DJI München). Es werden zudem umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung ihrer Daten vorgenommen und alle Mitarbeiter\*innen der CLS-Studie unterliegen strengen und rechtlich geprüften Datenschutzaufgaben. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich für Forschungszwecke (u.a. Kontaktaufnahme für Interviews, Teilnahme am Begleitprogramm der CLS-Studie, anonymisierte wissenschaftliche Analysen).

In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile. Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an den Verantwortlichen ([mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)) zu richten.

**Wichtig:** Nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO werden im Zuge der CLS-Studie auch besonders sensible Daten zu Ihrer Gesundheit und zu Daten mit Drittbezug (soziale Beziehungen) erhoben. Mit Blick auf die Gesundheitsdaten erfolgte eine Abfrage zur Einschätzung des allgemeinen Gesundheitszustandes, einer länger anhaltenden Erkrankung und des Gesundheitsverhaltens in Bezug auf Sport, Ernährung, Stress, Lebensumstände, Schlaf und gesundheitsgefährdendes Verhalten. Mit Blick auf Daten mit Drittbezug werden soziodemographische Informationen zu Pflegepersonen und zur Herkunftsfamilie abgefragt. Außerdem wird die Anzahl der Personen abgefragt, mit denen Sie in den letzten sechs Monaten wichtige Angelegenheiten besprochen haben und welche Unterstützung Sie von fünf wichtigen Personen in Ihrem Umfeld erhalten.

Für die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der CLS-Studie ist die Universität Hildesheim verantwortlich. Als konkrete Ansprechpersonen bei datenschutzrechtlichen Fragen, Anmerkungen und Beschwerden stehen Ihnen die Mitarbeiter\*innen am Standort Universität Hildesheim zur Verfügung. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de) – wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen.

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer Ihrer Teilnahme an der CLS-Studie gespeichert. Mit Abschluss des Forschungsprojektes werden ihre personenbezogenen Kontaktdaten bei allen Verbundpartnern und infas spätestens nach einem Jahr gelöscht. Sie haben das Recht, die Löschung der erhobenen personenbezogenen Daten zu verlangen. Wenn Sie dies tun, werden Ihre persönlichen Daten unverzüglich gelöscht. Zudem können Sie gegen die Verarbeitung und/oder Übertragung Ihrer Daten Widerspruch einlegen und Sie können, wenn Sie Zweifel an der Sicherheit Ihrer Daten haben, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einlegen.

Sie haben das Recht, sich während Ihrer Teilnahme an der CLS-Studie über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren und diese richtig zu stellen. Außerdem können Sie jederzeit von der Befragung zurücktreten und Ihre Einwilligung für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, ergeben sich hieraus für Sie keine negativen Konsequenzen. Das Widerrufsrecht gilt nach Studienende nicht für die anonymisierten Forschungsdaten, da diese nach Studienende gar nicht mehr zugeordnet werden können.

Ein Rücktritt von der Befragung oder vom CLS-Begleitprogramm ist damit jederzeit ohne Nachteile für Sie möglich. Es steht Ihnen zudem offen, an der Befragung teilzunehmen, ohne das Begleitprogramm zu nutzen oder aber das Begleitprogramm zu nutzen, ohne weiterhin an der Befragung teilzunehmen. Wenn Sie dies möchten, treten Sie bitte per E-Mail an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de) mit uns in Kontakt.



Sie haben damit jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

**Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

**Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht**

Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.

**Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.

**Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung**

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen

**Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.

**Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht**

Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen.

**Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

## Bekomme ich Infos zu den Ergebnissen der CLS-Studie?

---

Als Studienteilnehmer\*in werden Sie von uns regelmäßig per E-Mail über den Verlauf der Studie und die Angebote, die Sie im Rahmen des Begleitprogramms wahrnehmen können, auf dem Laufenden gehalten. Aktuelle Informationen zum Projektverlauf werden außerdem auf der Website der CLS-Studie eingestellt.

Wenn Sie darüber hinaus über Neuigkeiten zur CLS-Studie informiert werden wollen, haben Sie die Möglichkeit, sich in einen Newsletter einzutragen oder der CLS-Studie auf Social Media zu folgen. Alle Links und Informationen dazu finden Sie im Internet unter [cls-studie.de](http://cls-studie.de).



**Twitter:**  
[twitter.com/  
ClSStudie](https://twitter.com/ClSStudie)



**Instagram:**  
[instagram.com/  
cls\\_studie](https://www.instagram.com/cls_studie)



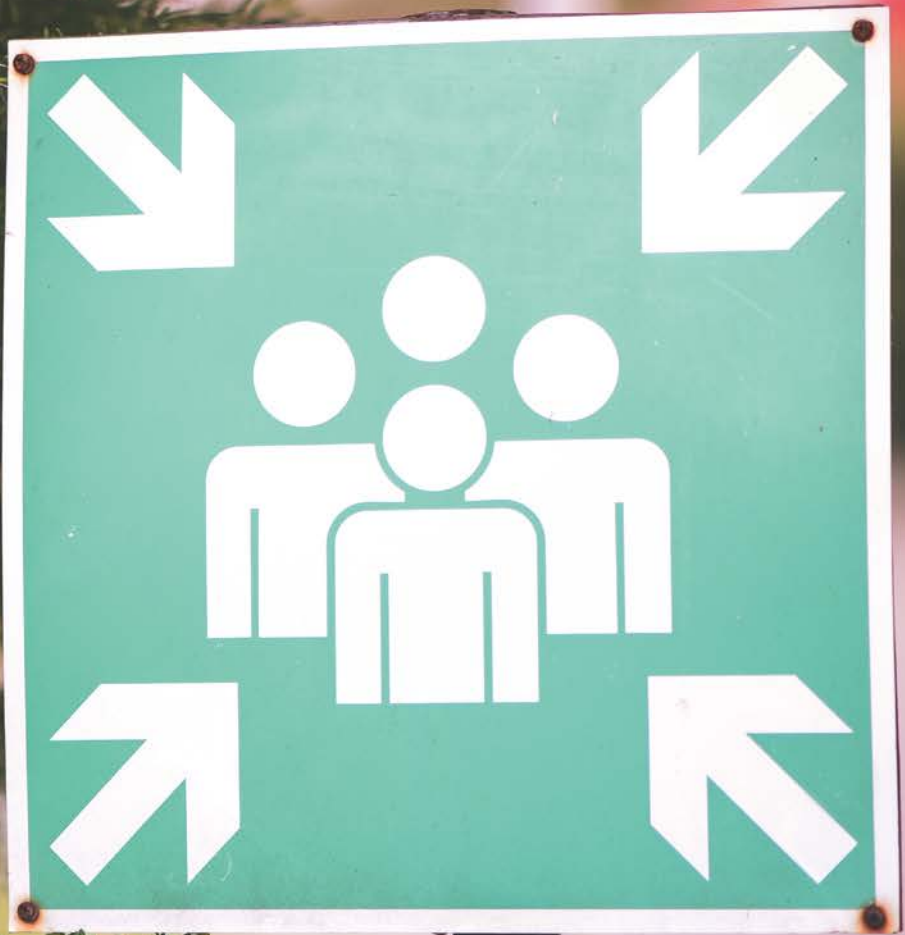
**Facebook:**  
[fb.com/CLS-Studie-  
102022592462497](https://www.facebook.com/CLS-Studie-102022592462497)



**Info-Website:**  
[cls-studie.de](http://cls-studie.de)

### Stay connected and follow us

Wir arbeiten außerdem mit deutschlandweiten Care Leaver Initiativen zusammen, deren Angebote wir Ihnen im Laufe der CLS-Studie auf unterschiedlichen Wegen vorstellen werden.



# Welche Werte tragen die CLS-Studie? Diversitätskonzept, Ethikvotum und Rechtsgutachten

---

## Wir orientieren uns an Vielfalt und hinterfragen auch unsere Haltungen

Im Übergang aus der Kinder- und Jugendhilfe ins eigenständige Erwachsenenleben stehen Care Leaver\*innen vor Herausforderungen, die mitunter belastend sein können. Diese besondere Situation haben wir als Forscher\*innenteam im Blick. Deshalb orientieren wir die CLS-Studie an den internationalen Standards der Care Leaver\*innen Forschung, um die einseitige Instrumentalisierung der jungen Menschen für Forschungszwecke zu vermeiden. Zudem lehnen wir uns an einer ethisch orientierten wissenschaftlichen Praxis an und haben einen Verhaltenskodex für unsere Forschungsarbeit entwickelt, der uns dazu auffordert unser Handeln kritisch zu prüfen und zu reflektieren.

Ein wichtiges Element unserer Forschungsarbeit besteht darin, nicht nur über Care Leaver\*innen zu forschen, sondern mit Ihnen zu forschen. Das fängt beim Testen des Fragebogens an und geht bis zu einem Care Leaver\*innen Beirat, der uns bei der Gestaltung der CLS-Studie berät. Außerdem steht der Forschungsverbund in kontinuierlichem Austausch mit renommierten Care Leaver Forscher\*innen im Rahmen weiterer Beirats-Formate.



Download des  
Diversitätskonzepts  
[cls-studie.de/files/  
diversitaetskonzept](https://cls-studie.de/files/diversitaetskonzept)

### Diversity

Diversität lässt sich mit Vielfalt übersetzen. Das heißt, dass Menschen verschieden sind, unterschiedliche Positionen und Möglichkeiten in der Gesellschaft haben und die gleichen Chancen verdienen.

## Die CLS-Studie ist von einer unabhängigen Ethik-Kommission geprüft

Die CLS-Studie wurde von der Ethikkommission der Universität Hildesheim begutachtet und positiv bewertet. Die Ethikkommission setzt sich aus hierzu gewählten Wissenschaftler\*innen und Entscheidungsträger\*innen der Universität Hildesheim zusammen.



**Download des Ethikvotums**  
[cls-studie.de/files/ethikvotum](https://cls-studie.de/files/ethikvotum)

## Ein Rechtsgutachten zum Datenschutzkonzept der CLS-Studie liegt vor

Um sicher zu gehen, dass in Punkto Datenschutz alles im grünen Bereich abläuft, haben wir uns zusätzliche Expert\*innen an die Seite geholt. Das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF) ist deutschlandweit bekannt dafür, dass sie sich mit rechtlichen Fragen der Jugendhilfe und des Familienrechts gut auskennen und für alle Unterstützung bieten, die sich mit Fragen der Jugendhilfe und des Familienrechts auseinandersetzen. Für die CLS-Studie hat das DIJuF das Datenschutzhandbuch untersucht und ein Rechtsgutachten erstellt. Sie können das Rechtsgutachten auf der Webseite der CLS-Studie abrufen.



**Download des Gutachtens**  
[cls-studie.de/files/gutachten](https://cls-studie.de/files/gutachten)

### Ethikkommission

Ethik beschreibt die Vorstellung davon, was wir richtig und wichtig finden. Eine Kommission ist eine Arbeitsgruppe mit einem bestimmten Schwerpunkt. Die Ethikkommission prüft bei der CLS-Studie die Unbedenklichkeit vom Forschungsvorhaben. Dabei muss der Schutz verschiedener Bereiche, zum Beispiel der Daten und besonders der Teilnehmenden, sichergestellt werden.

## Die Ansprechpartner\*innen der CLS-Studie stellen sich vor und geben an, weshalb Sie an der CLS-Studie mitarbeiten

---

Die CLS-Studie wird von einem Projektverbund bestehend aus der Universität Hildesheim (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik), dem Deutschen Jugendinstitut (DJI), der Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS) und der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) durchgeführt. Eine Liste aller Mitarbeiter\*innen finden Sie auf der CLS-Website.

Wir sind ein Team von mehreren Mitarbeiter\*innen und kümmern uns um unterschiedliche Teilbereiche der CLS-Studie. **Für alle Fragen rund um Ihre Teilnahme als Care Leaver\*in ist das Team am Standort Hildesheim in enger Kooperation mit der IGfH zuständig. Sie können sich jederzeit mit Ihren Fragen und Anliegen zur CLS-Studie an uns wenden. Schreiben Sie uns eine E-Mail an [mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)**



### Tanja Abou

Ich arbeite mit, weil mir die Verbindung von Theorie und Praxis in der Forschung wichtig ist und ich nicht nur über Menschen sondern auch mit Menschen forschen will: »Nichts über uns ohne uns!«



### Maria Groinig

Ich arbeite mit, weil es mir wichtig ist, dass Care Leaver\*innen unabhängig von der Jugendhilfeerfahrung in ihrer Unterschiedlichkeit und Vielfalt sichtbar werden und über ihre unveräußerlichen, universellen und unteilbaren Rechte als Mensch Bescheid wissen: »Du als Einzelperson bist wichtig und wertvoll!«



### Lea Heyer

Ich arbeite mit, weil es mir wichtig ist, dass Care Leaver\*innen gemeinsam eine Stimme bekommen, um gemeinsam gesellschaftliche und politische Strukturen zu verändern: »Ihr als Kollektiv habt eine starke Stimme!«

## Sie wollen uns kontaktieren? So erreichen Sie uns

---

Der Forschungsverbund der CLS-Studie arbeitet an den Standorten Bremen, Frankfurt, Hildesheim und München. Ihre Ansprechpersonen für alle Fragen rund um die Teilnahme an der CLS-Studie erreichen Sie am Standort Hildesheim (Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik). Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

**Schreiben Sie uns eine E-Mail an:**  
[mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

Für allgemeine Fragen zur Studie wenden Sie sich bitte an:  
[info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de)

**Wenn Sie sich zur Teilnahme entschieden haben, senden Sie die unterschriebene Einwilligungserklärung bitte an die darauf angegebene Kontaktadresse. Das Porto übernehmen wird.**



## Wer arbeitet hinter den Kulissen der CLS-Studie? Die Mitglieder des Forschungsverbunds

---

**Tanja Abou** (Datenschutz und Panelpflege)

**Katharina Brüchmann** (Instrumentenentwicklung)

**Marie Demant** (Öffentlichkeitsarbeit)

**Sibel Dönmez** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)

**Christian Erzberger** (Instrumentenentwicklung)

**Maria Groinig** (Datenschutz und Panelpflege)

**Lea Heyer** (Datenschutz und Panelpflege)

**Josef Koch** (Öffentlichkeitsarbeit)

**Martina Pokoj** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)

**Eric van Santen** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)

**Dorothee Schäfer** (Öffentlichkeitsarbeit)

**Wolfgang Schröer** (Datenschutz und Panelpflege)

**Mike Seckinger** (Datenanalyse und Forschungsdatenmanagement)

**Bei Fragen zur Studienteilnahme wenden Sie sich bitte an:**

[mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)

**Kontakt zur Öffentlichkeitsarbeit:**

[info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de)

**Projektwebseite:**

[cls-studie.de](http://cls-studie.de)



## Mitarbeiter\*innen in Jugendämtern und Pflegekinderdiensten

Weiterleitung der  
Info-Materialien  
an Pflege-  
personen, die  
Jugendliche  
im Alter von  
16 bis 19 Jahren  
betreuen

Info-  
Veranstaltung  
für Unter-  
stützer\*innen  
  
Termine siehe  
Einladungs-  
schreiben für  
Jugendämter  
und  
Pflegekinder-  
dienste

## Betreuer\*innen in stationären Einrichtungen

Weitergabe  
der Info-  
Materialien an  
betreute  
Jugendliche  
im Alter von  
16 bis 19 Jahren  
  
evtl. Anfordern  
weiterer  
Informations-  
Broschüren und  
Einwilligungs-  
erklärungen  
beim CLS-Team  
unter [cls@dji.de](mailto:cls@dji.de)

Info-  
Veranstaltung  
für Unter-  
stützer\*innen  
  
Termine siehe  
Einladungs-  
schreiben für  
Betreuer\*innen  
in stationären  
Einrichtungen

evtl. Unter-  
stützung der  
Jugendlichen  
beim Ausfüllen  
und Zurück-  
senden der  
Einwilligungs-  
erklärung

## Pflegepersonen

Eventuell Unter-  
stützung der  
Jugendlichen  
beim Ausfüllen  
und Zurück-  
senden der  
Einwilligungs-  
erklärung

Info-  
Veranstaltung  
für Unter-  
stützer\*innen  
  
Termine  
siehe Info-  
Schreiben an die  
Pflegehaushalte

Jugendliche  
in Pflegefamilien

&

Jugendliche  
in stationären Einrichtungen

... die zwischen 16 und 19 Jahren alt sind

Info-Veranstaltung für zukünftige Studienteilnehmer\*innen:  
Termine siehe Einladungsschreiben für zukünftige Care Leaver\*innen

Ausfüllen, Unterschreiben & Zurücksenden der Einwilligungserklärung  
Nach Kontaktierung durch infas: Vereinbaren von Zeit und Ort für die Befragung

# Impressum

---

**Herausgeber\*in:** CLS-Forschungsverbund

**Autor\*innen:** Tanja Abou, Maria Groinig, Lea Heyer

**Gestaltung:** Institut für Gebrauchsgrafik, Frankfurt am Main

**Druck:** Onlineprinters GmbH, onlineprinters.de

**Auflage:** 1. Auflage, 1000 Exemplare

**Bildquellen:**

.marqs / photocase.de (S. 1 & 5), Goran Bogicevic / photocase.de (S. 3),  
misterQM / photocase.de (S. 10), Jacqueline Anders / photocase.de (S. 15),  
Eliza / photocase.de (S. 20), David-W- / photocase.de (S. 27), Privat (S. 30),  
andriymedvediuk / photocase.de (S. 31), nanihta / photocase.de (S. 35)





**Bei Fragen zur Studienteilnahme  
wenden Sie sich bitte an:  
[mitmachen@cls-studie.de](mailto:mitmachen@cls-studie.de)**

**Kontakt zur Öffentlichkeitarbeit:  
[info@cls-studie.de](mailto:info@cls-studie.de)**

**Projektwebseite:  
[cls-studie.de](http://cls-studie.de)**

